

WEITERE BETEILIGTE

im Projekt DigiBAU – Digitales Bauberufliches Lernen und Arbeiten



Technische Universität Hamburg
Institut für Angewandte Bautechnik (G-1)



Ausbildungszentrum-Bau in Hamburg GmbH
Kompetenzzentrum für zukunftsorientiertes Bauen



Technische Universität Berlin
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre



Berufsförderungswerk der Bauindustrie Berlin-Brandenburg e. V.
Kompetenzzentrum für Nachhaltiges Bauen Cottbus



Berufsförderungsgesellschaft des baden-württembergischen
Stuckateurhandwerks m.b.H.
Kompetenzzentrum für Ausbau und Fassade



Bundesbildungszentrum des
Zimmerer- und Ausbaugewerbes (Bubiza)



Gem. Berufsförderungswerk des Baden-Württembergischen
Zimmerer- und Holzbaugewerbes GmbH
Bildungszentrum Holzbau Baden-Württemberg



Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
BTZ Berufsbildungs- und TechnologieZentrum



Bildungswerk BAU Hessen-Thüringen e. V.
Aus- und Fortbildungszentrum Walldorf



Bau Bildung Sachsen e. V.
Kompetenzzentrum Bau und Bildung mit den Überbetrieblichen
Ausbildungszentren Dresden und Leipzig



Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH
KOMZET BAU BÜHL



Technische Universität Dresden
Professur für Bautechnik und Holztechnik sowie Farbtechnik und
Raumgestaltung/ Berufliche Didaktik



**BILDDATENBANK FÜR
DIGITALE QUALIFIZIERUNGS-
ANGEBOTE IN KMU**

im Verbundprojekt
Digitales Bauberufliches Lernen
und Arbeiten

Projektlaufzeit 01.03.2018 bis 28.02.2022

Das Projekt „Digitales Bauberufliches Lernen und Arbeiten“ (FKZ 01PA17010) wird im Rahmen des Programms Förderung von „Transfernetzwerken Digitales Lernen in der Beruflichen Bildung“ (DigiNet) gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds.



BILDDATENBANK FÜR DIGITALE QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE IN KMU

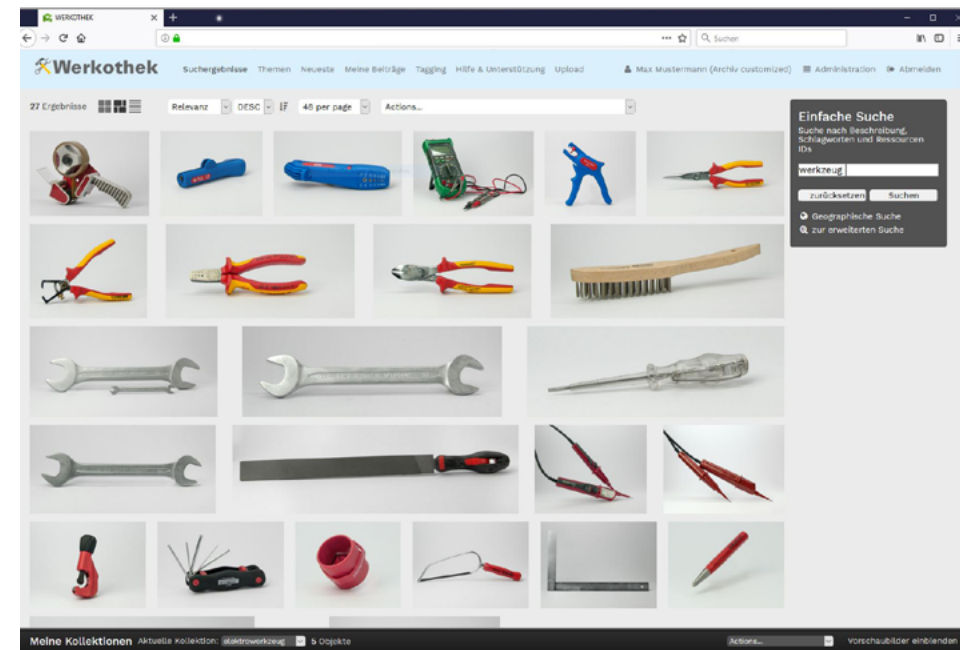
Im Teilprojekt der Handwerkskammer Münster wird eine systematische Bilddatenbank für den Unterricht im bau- und versorgungstechnischen Bereich aufgebaut. Ziel ist es, die Entwicklung und Nutzung digitaler Lernmedien in Berufsbildungsstätten und Unternehmen dadurch zu fördern, dass benötigte Medienbausteine (Fotos, Grafiken, Zeichnungen, Videos) mit klar definierten Nutzungsrechten in großem Umfang, in guter Qualität und in komfortabler Weise für die Lehrenden zugänglich gemacht werden. Auf diesem Wege soll ein großes Hemmnis bei der Erstellung digitaler Medien beseitigt werden.

In Abstimmung mit Dozenten/innen werden Fotos gezielt und in großer Anzahl aufgenommen. Typische Objekte sind beispielsweise Baustoffe, Bauprodukte, Werkzeuge, Geräte, Maschinen und Anlagen, Verbindungsmittel, Installationskomponenten für die Haus-technik, Baukonstruktionen, Bauschäden, Baustellensituationen oder Gebäude. Weitere Objekte für die Datenbank sind Videos, Grafiken oder Tabellen, die in der Lehre der Bautechnik oder Technischen Gebäudeausrüstung benötigt werden. Wichtig ist eine gute

Verschlagwortung der Bilder, damit später mit der Eingabe von Stichwörtern schnell das gesuchte Material in der Datenbank gefunden werden kann.

Zunächst wird die webbasierte Bilddatenbank voll funktionsfähig entwickelt und intern von Dozenten/innen genutzt und erprobt. In der weiteren Projektlaufzeit wird sie den Projektpartnern zur Nutzung eingestellter Medien, aber auch zum Hochladen eigener Datenbestände zur Verfügung stehen. Es erfolgen eine Evaluation und die weitere Optimierung und Ergänzung der Datenbank.

Parallel werden Fragen des Urheberrechts, der Nutzungsrechte und möglicher Vertriebs- oder Lizenzmodelle geklärt. Für die breite Nutzung wird ein Lizenzmodell entwickelt, das für die Zielgruppe attraktiv ist und gleichzeitig die wirtschaftlich tragfähige Betreuung und Weiterentwicklung der Bilddatenbank sicherstellt. So soll die Datenbank auch über das Projektende und das Projektumfeld hinaus Lehrende dabei unterstützen, digitale Lernmedien zu produzieren.



Screenshot eines Recherche-Ergebnisses in der Bilddatenbank

Handwerkskammer Münster

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster (HBZ)

Echelmeyerstraße 1-2
48163 Münster

Dr. Susanne Diekmann
(0251) 705-1364
susanne.diekmann@
hwk-muenster.de

www.hbz-bildung.de

Das HBZ bietet als eines der größten Bildungszentren im Handwerk neben klassischer Aus-, Fort- und Weiterbildung handwerkliche Design-Studiengänge und Bachelor-Studiengänge in Hochschulkooperation an. Mehrere Fachbereiche sind als Kompetenzzentren nach den Richtlinien der Bundesregierung ausgezeichnet. Den Schwerpunkt des energiesparenden, nachhaltigen Bauens markieren das Demonstrationzentrum Bau und Energie und die historische Hofanlage Haus Kump. Die Gebäudeensembles zeigen diverse bauliche Lösungsvarianten und sind mit bauphysikalischer Messtechnik ausgerüstet. Sie dienen auch weit über das HBZ hinaus als Lernorte und Anschauungsobjekte.